

Werktätigen entwickelt, wird die körperliche Arbeit erleichtert. Das heißt aber nicht, daß die körperliche Arbeit an Bedeutung verliert.

Die Arbeit ist die Existenzgrundlage der Gesellschaft. In der sozialistischen Gesellschaftsordnung, wo die Ausbeutung des Menschen durch den Menschen beseitigt ist, wird die Arbeit zur Ehre und Pflicht jedes Menschen. „*Die von der kapitalistischen Ausbeutung befreite Arbeit ist die wichtigste Quelle für den zu schaffenden Reichtum in der sozialistischen Gesellschaft*“ Deshalb ist die Erziehung zur Liebe zur Arbeit die Hauptfrage der sozialistischen Erziehung.

7. Die notwendige sozialistische Entwicklung unseres gesamten Schulwesens ist nicht einfach die Weiterführung der schulpolitischen Maßnahmen, die seit 1945 durchgeführt wurden. Es geht darum, die Schule in qualitativer Hinsicht zur sozialistischen Schule umzuwandeln.

Zur Verwirklichung der höheren Aufgaben reicht die achtklassige Grundschulausbildung nicht mehr aus. *Deshalb wird der Vorschlag unterbreitet, eine zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Schule aufzubauen.* Diese Schule hat eine Unterstufe (Klassen 1 bis 4) und eine Oberstufe (Klassen 5 bis 10). Sie wird *allgemeinbildende polytechnische zehnklassige Oberschule (kurz: Oberschule)* genannt und hat einen einheitlichen Lehrplan für die Klassen 1 bis 10. Diesem Schultyp kommt die bisherige zehnklassige Mittelschule am nächsten. Der Besuch dieser Schule soll ab 1964 für alle Kinder obligatorisch sein.

Die vom V. Parteitag gestellten Aufgaben erfordern, den Aufbau der zehnklassigen Oberschule bereits bis 1964 zu vollenden. Die Verwirklichung dieser Aufgaben wird also eine längere Zeitspanne umfassen und im Verlaufe der nächsten fünf Jahre durchgeführt.

Neben der zehnklassigen Oberschule gibt es noch die *erweiterte allgemeinbildende polytechnische Oberschule mit zwölf Klassen*, die wie bisher nach der achten Klasse beginnt. Ihr kommt die bisherige Oberschule am nächsten.

Auch die *zwölfklassige Oberschule (kurz: erweiterte Oberschule)* wird eine allgemeinbildende polytechnische Schule sein. Daher sind die Lehrpläne so zu gestalten, daß den Schülern polytechnische Bildung und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse vermittelt werden. Das gilt besonders für den Mathematik-, Physik- und Chemieunterricht.¹

¹ Referat Walter Ulbrichts auf dem V. Parteitag: In: Protokoll der Verhandlungen des V. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, S. 161.